

## Jährliche Schulung - Betreuungskräfte (m/w/d)

Die regelmäßige Fortbildung umfasst mindestens einmal jährlich eine 2-tägige Fortbildungsmaßnahme, in der das vermittelte Wissen aktualisiert wird und die eine Reflexion der beruflichen Praxis einschließt.

**Die aktuelle Themen und Termien finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.pflegeschule-nea.de](http://www.pflegeschule-nea.de)**

### Ablauf

a) **Dauer:** 16 Stunden

b) **Unterrichtstage** jeweils von 8.15 – 15.30 Uhr

### Kosten

**100,00 EUR (inkl. Kopierkosten)**

Weitere Kosten entstehen nicht. Beim Bayerischen Sozialministerium wurde eine Bezuschussung beantragt. Bei entsprechender finanzieller Förderung erfolgt die Rückerstattung der entsprechenden Kosten nach Abschluss des Kurses. Sie können hierfür gerne die Bildungsprämie beantragen.

### Zugangsvoraussetzungen

Für die berufliche Ausübung der zusätzlichen Betreuungsaktivitäten ist kein therapeutischer oder pflegerischer Berufsabschluss erforderlich. Allerdings stellt die berufliche Ausübung einer Betreuungstätigkeit in Pflegeheimen auch höhere Anforderungen an die Belastbarkeit der Betreuungskräfte als eine in ihrem zeitlichen Umfang geringere ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Bereich.

Die Schulungen sollen jährlich durch eine Fortbildung aktualisiert werden. Diese schließt eine Reflexion der beruflichen Praxis ein und aktualisiert das vermittelte Wissen aus der Fortbildung zur „Zusätzlichen Betreuungskraft nach § 53 SGB XI“.

### Anmeldung

Mit der Anmeldung erklären Sie rechtswirksam Ihre Teilnahme an dieser Weiterbildung. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag 7 Tage vor Kursbeginn auf folgendes Konto:

Kommunalunternehmen Kliniken des Landkreises  
IBAN: DE 3876 2510 2000 0000 3020  
BIC: BYLADEM1NEA  
Sparkasse Neustadt an der Aisch  
Zweck „Auffrischung Betreuung“

Nach Eingang der Zahlung erhalten Sie eine Bestätigung und die Zusage für die Teilnahme an diesem Kursus. Ohne Überweisung ist keine Teilnahme möglich.



## Über uns

Das Zentrum für Pflegeberufe NEA entstand 2019 durch den Zusammenschluss der Krankenpflegeschule Scheinfeld mit ihrer über 50-jährigen Erfahrung und der 1986 gegründeten Altenpflegeschule. Jahr bieten wir zum 1. September folgendes an:

- Dreijährige Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau (m/w/d)
- Einjährige Ausbildung zum/zur Pflegefachhelfer/-in (m/w/d)
- Weiterbildung zum Praxisanleiter (m/w/d) einschließlich der jährlichen 24-stündigen Fortbildung
- Grundkurs Betreuungskräfte (m/w/d) sowie jährliche Auffrischungsschulung

Die Schule ist eine Einrichtung des Kommunalunternehmens Kliniken des Landkreises Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim. Gemeinsam mit 16 Partnern haben wir das Netzwerk Pflege in Frankens Mehrregion gegründet - weitere Information zum Netzwerk und zu den Partnern unter: [www.pflegeschule-nea.de](http://www.pflegeschule-nea.de)



**Zentrum für Pflegeberufe NEA in Scheinfeld**  
Schulleitung Elisabeth Derrer  
Goethestraße 6  
91443 Scheinfeld

Telefon: 09162 38897-100  
Telefax: 09162 38897-200  
Mail: [schule@kliniken-nea.de](mailto:schule@kliniken-nea.de)  
Web: [www.pflegeschule-nea.de](http://www.pflegeschule-nea.de)  
Web: [www.facebook.com/kliniken-nea](http://www.facebook.com/kliniken-nea)

Kommunalunternehmen Kliniken des Landkreises  
Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim  
Paracelssustraße 30 | 91413 Neustadt a. d. Aisch

Stand: 19.01.2021

## Grundkurs und jährliche Schulung

# Zusätzliche Betreuungskräfte (m/w/d)

nach § 53c SGB XI



**ZENTRUM FÜR  
PFLEGEBERUFE | NEA**



FRANKENS  
MEHR  
REGION  
Neustadt a. d. Aisch -  
Bad Windsheim

## Ablauf

**Dauer:** 160 Stunden + 2 Wochen Betreuungs-Praktikum in einem Pflegeheim

## Unterrichtstage

(jeweils von Mo. – Do. 8.15 – 15.30 Uhr, Fr. 8.15 – 14.00 Uhr)

## Termine

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.pflegeschule-nea.de](http://www.pflegeschule-nea.de)

## Kosten

### 700,00 EUR (inkl. Arbeitsmaterialien)

Weitere Kosten entstehen nicht. Bei entsprechender finanzieller Förderung erfolgt die Rückerstattung der entsprechenden Kosten nach Abschluss des Kurses. Der Kurs kann als Fort- bzw. Weiterbildung durch die Agentur für Arbeit gefördert werden. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt zu Ihrem/Ihrer Beraterin auf.

## Referenten

- Monika Forner, langjährige PDL, HL und Sozialmanagerin, Praxislehrkraft, Qualitätsbeauftragte
- Kristina Holler, Diplom Psychologin
- Iris Mühlberger, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegepädagogin
- Dr. Barbara Ludwig, Biologin

## Zugangsvoraussetzungen

Für die berufliche Ausübung der zusätzlichen Betreuungsaktivitäten ist kein therapeutischer oder pflegerischer Berufsabschluss erforderlich. Allerdings stellt die berufliche Ausübung einer Betreuungstätigkeit in Pflegeheimen auch höhere Anforderungen an die Belastbarkeit der Betreuungskräfte als eine in ihrem zeitlichen Umfang geringere ehrenamtliche Tätigkeit in

diesem Bereich. Deshalb sind folgende Anforderungen an die Qualifikation der Betreuungskräfte nachzuweisen:

- das Orientierungspraktikum,
- die Qualifizierungsmaßnahme,
- regelmäßige Fortbildungen.

a) Das Orientierungspraktikum in einem Pflegeheim hat einen Umfang von fünf Tagen und ist vor der Qualifizierungsmaßnahme durchzuführen. Damit ist die Zielsetzung verbunden, erste Eindrücke über die Arbeit mit betreuungsbedürftigen Pflegeheimbewohnern zu bekommen und das Interesse und die Eignung für eine berufliche Tätigkeit in diesem Bereich selbst zu prüfen.

b) Die Qualifizierungsmaßnahme besteht aus drei Modulen (Basiskurs, Betreuungspraktikum und Aufbaukurs) und hat einen Gesamtumfang von mindestens 160 Unterrichtsstunden sowie ein zweiwöchiges Betreuungspraktikum.

## Modul 1: Basiskurs Betreuungsarbeit in Pflegeheimen

### Umfang: 100 Stunden

- Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen an die Kommunikation und den Umgang mit Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen,

- Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie somatische Erkrankungen wie z. B. Diabetes und degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparats und deren Behandlungsmöglichkeiten,

- Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation (Hilfen bei der Nahrungsaufnahme, Umgang mit Inkontinenz, Schmerzen und Wunden usw.) sowie der Hygieneanforderungen im Zusammenhang mit Betreuungstätigkeiten zur Beurteilung der wechselseitigen Abhängigkeiten von Pflege und Betreuung,

- Erste Hilfe Kurs, Verhalten bei Auftreten eines Notfalls,

## Modul 2: Betreuungspraktikum im Pflegeheim

### Umfang: zwei Wochen

Das Praktikum erfolgt in einem Pflegeheim unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung des betroffenen Personenkreises erfahrenen Pflegefachkraft, um praktische Erfahrungen in der Betreuung von Menschen mit einer erheblichen Einschränkung der Alltagskompetenz zu sammeln. Ist in einem Pflegeheim eine Pflegefachkraft mit einer gerontopsychiatrischen Zusatzausbildung beschäftigt, soll dieser nach Möglichkeit die Anleitung und die Begleitung während des Praktikums übertragen werden. Das Praktikum muss nicht in einem Block absolviert werden, sondern kann zur besseren Vereinbarkeit mit beruflichen und familiären Pflichten auch aufgeteilt werden.

## Modul 3: Aufbaukurs Betreuungsarbeit in Pflegeheimen

### Umfang: 60 Stunden

- Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen,

- Rechtskunde (Grundkenntnisse des Haftungsrechts, Betreuungsrechts, der Schweigepflicht und des Datenschutzes und zur Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen),

- Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten,

- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und/oder Demenzerkrankungen.

- Bewegung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und/oder mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen,

- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten, z.B. Pflegekräften, Angehörigen und ehrenamtlich Engagierten.

## Anmeldung

Mit der Anmeldung erklären Sie rechtswirksam Ihre Teilnahme an dieser Weiterbildung. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag 7 Tage vor Kursbeginn auf folgendes Konto:

Kommunalunternehmen Kliniken des Landkreises  
IBAN: DE 3876 2510 2000 0000 3020  
BIC: BYLADEM1NEA  
Sparkasse Neustadt an der Aisch  
Zweck „Zusätzliche Betreuung“

Nach Eingang der Zahlung erhalten Sie eine Bestätigung und die Zusage für die Teilnahme an diesem Kursus. Ohne Überweisung ist keine Teilnahme möglich.

## Anfahrt:

Wir sind gut mit öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar. Mit der Bahn bis zum Bahnhof Markt Bibart und durch die Buslinien 141, 142, 144, 166, 167, 196. Die Bushaltestellen befinden sich direkt am Schulgebäude, Haltestelle Berufsbildungszentrum, Goethestraße, Landwehrstraße

